

Kulturnachrichten

► WDR.de ► Nachrichten ► Kulturnachrichten ► Künstler und Flüchtlinge inszenieren Mozarts Oper "Zaide"

Künstler und Flüchtlinge inszenieren Mozarts Oper "Zaide"

Auf der Bert-Brecht-Bühne in Augsburg feiert heute das interkulturelle Opernprojekt "Zaide" Premiere. Die Inszenierung der Mozart-Oper hat ein europäisches Künstlerteam gemeinsam mit geflohenen Künstlerinnen und Künstlern aus Syrien, dem Irak und Nigeria entwickelt. Sie spielen auch die Hauptrollen. Das Libretto wurde so umgeschrieben, dass die Schauspieler und Sänger auch von den eigenen Fluchtgeschichten berichten. Initiiert wurde das Projekt von der Stuttgarter Sopranistin Cornelia Lanz und dem Augsburger Verein "Zuflucht Kultur". Nach der Premiere in Augsburg tourt das Stück durch Süddeutschland.

Stand: 06.08.2015, 09.21 Uhr

Seitenanfang

Seite drucken



Kulturnachrichten

- Filmfestival Locarno eröffnet: (08.45 Uhr)
- Auszeichnung für Filmmusik-Komponist Enjott Schneider: (18.21 Uhr)
- Kostenloser Eintritt im Museum Folkwang lockt viele Besucher an: (16.34 Uhr)
- Antikes Ritualbad in Jerusalem entdeckt: (16.14 Uhr)
- Auszeichnung für Jafar Panahi und Nedim Sener: (13.01 Uhr)
- Ai Weiwei darf nach Europareise zurück nach China: (10.41 Uhr)
- Hoesch-Museum in Düren prüft Herkunft eigener Sammlung: (09.43 Uhr)
- Bayreuther Festspielhaus wird ab Herbst saniert: (08.51 Uhr)

► WDR App

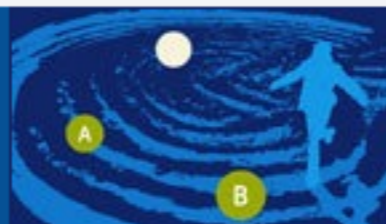
► WDR Shop

► Archiv

► Welby's Welt

► Quiz und Spiele

► Kinder



► Newsletter + RSS

► Impressum

► Datenschutzhinweis

► © WDR 2015